

fürchtete, dass für seinen Mündel dann alles verlorengehen könnte. Es gab harte Auseinandersetzungen mit dem Fürstabt, bis der Kaiser den Vormund zum Mitkommissar einsetzte. Drei Jahre war der Graf von Königsegg mitbestimmend, und er gab erst nach, als der Tausch mit einer anderen Herrschaft, mit Bistritz in Böhmen, als Realersatz angeboten wurde.

Nun war der Weg zum Kaufe frei, aber Fürst Johann Adam liess sich, der langen Verhandlungen müde geworden, nicht drängen. Der Kaiser setzte sogar für diese Angelegenheit eine eigene Spezialkommission in Wien ein. Am 22. Februar 1712 wurde beim Reichshofrat in Wien der Vertrag über den Kauf der Grafschaft Vaduz unterzeichnet, aber weder Fürstabt Rupert von Kempten noch der Käufer unterschreiben ihn. Der Fürst schickt seinen Rat und Anwalt Karl Schellenberger zur Behörde.

Die Übergabe und Huldigung

Im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München ist das kaiserliche Reskript erhalten, mit welchem Kaiser Karl VI. dem Fürstabt Rupert von Kempten für seine Mühen «gnädigste Dankerstattung tut», ihn von seinem Amte enthebt und als letzten Auftrag die Übergabe der Grafschaft Vaduz an den Fürsten und die Verpflichtung der Untertanen an den neuen Herrn erteilt. Wir lassen das Schreiben vom 7. März 1712 im Wortlaut folgen:

«Dem Ehrwürdigen Unserem und des Reichs Fürsten und lieben andächtigen Ruperto, Abtten des Stiffts Kempten, Unserer freundlich geliebten Gemahlin, der Römischen Kaiserin Erzmarschallen

Carl der sechste von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kaiser zu allen Zeiten Mehrer des Reichs

Ehrwürdiger, lieber, Andächtiger ! Euer Liebden ist vorhin genugsam bekannt, was massen deroselben von unserem in Gott ruhenden Herrn Vettern und unserem in der Regierung nachgefolgten Herrn Bruder allerhöchstseligsten Gedächtnis die Administration über Hohenems und Vaduz hiebevorn an- und aufgetragen worden, wie nicht weniger, was für ein Kaufsnegotium einige Zeit hero zwischen Jakob Hannibal Friedrich Grafen zu Hohenems und des Fürsten Johann Adam zu Lichtenstein wegen der Herrschaft Vaduz obhanden gewesen: Wann es nun mit solchem Kaufkontrakt von Unserer zu diesen Enden allhier